



LIECHTENSTEINER Vaterland

#näher
dran
Diese Woche: Ruggell

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - www.vaterland.li

Der Ruggeller, der mit YB feiert
Die Berner Young Boys sind schon wieder Meister und mit am Jubeln ist VR-Mitglied Georges Lüchinger. 17

Sanierungsverfahren eingeleitet
Die knapp 30 Mitarbeiter der traditionsreichen Gstöhl AG aus Eschen bangen um ihren Job. 5

FIRMENSÜCHE.LI
Grösste digitale Wirtschaftsdatenbank
Firmen | Personen | FL | Schweiz

Coronaerstimpfung wird zur Eintrittskarte

In Österreich soll schon bald eine Coronaerstimpfung als Eintrittskarte für Restaurants, Veranstaltungen und Hotels gelten. Der grüne Gesundheitsminister Wolfgang Mückstein kündigte gestern im Parlament an, dass dies 21 Tage nach Erhalt der ersten Dosis gelten solle. Die grosse Parlamentskammer, der Nationalrat, beschloss eine Gesetzesänderung, mit der Geimpfte und Genesene von der Testpflicht befreit werden können, wenn ab 19. Mai Gastronomie, Hotellerie, Sport und Kultur wieder ihre Dienste anbieten. «Natürlich soll das auch ein Anreiz sein, dass man sich impfen lässt», erklärte Mückstein die Idee hinter der Novelle, die ein erster Schritt zur Einführung des grünen Passes ist, wie das geplante Coronazertifikat für Geimpfte, Genesene und Getestete in Österreich genannt wird. Vor den Öffnungsschritten am 19. Mai ist die Zahl der Coronaneuinfektionen in den vergangenen Wochen gesunken. Die Sieben-Tage-Inzidenz in Österreich ging auf zuletzt 147 zurück. (awp)

Sapperlot

Der Frühling ist da, die Zweiräder sind wieder unterwegs. Velos, Mofas und selbst Motorräder werden im Strassenverkehr gerne übersehen oder eben auch unterschätzt. Manche Szenen spielen sich täglich auf Liechtensteins Strassen ab: Fahrrad- und Mopedfahrer werden ganz knapp überholt, nur ein paar Zentimeter fehlen, und es wäre zu einer Berührung zwischen Pkw und Zweirad gekommen. Ein Schreckmoment für jene auf dem Drahtesel oder Moped. Motorräder werden zwar eher selten überholt, auf der Strasse haben es aber auch sie nicht immer leicht: Ihnen wird oft die Vorfahrt genommen oder sie müssen mit einem abrupten Schlenker auf den äussersten Fahrbahnrand wechseln, weil ein entgegenkommendes Fahrzeug das Gefühl hat, dass doch genügend Platz für ein Überholmanöver bleibt. Diese Szenarien wären eigentlich einfach zu vermeiden, würde Zweirädern mehr Respekt und Akzeptanz entgegengebracht werden. *Julia Kaufmann*

Referendum auf der Zielgeraden

«Wir können uns auf eine Abstimmung über Tempo 30 einstellen», erklärt Initiatorin Herta Kaufmann.

Elias Quaderer

«Wir werden die Unterschriften zusammenbringen», teilt Herta Kaufmann mit. Die Schaanerin initiierte das Referendum gegen den Gemeinderatsbeschluss, flächendeckend auf allen Gemeindestrassen die Höchstgeschwindigkeit von 30 Kilometer pro Stunde einzuführen. Vergangene Woche klagte Kaufmann noch, dass die Unterschriftensammlung nur mehr schleppend vorangehe. Über das Wochenende seien aber zahlreiche Unterschriften bei ihr eingegangen. Dementsprechend hält sie nun mit Zuversicht fest: «Es wird zu einer Volksabstim-

mung kommen.» Wie viele der gut 520 benötigten Unterschriften das Referendumskomitee beisammen hat, wollte Kaufmann dennoch nicht bekannt geben. Im Hinblick auf das gescheiterte Mühle-Referendum in Vaduz möchte sie nicht zu voreilig «herumposaunen», dass das Referendum zustande gekommen sei. Zudem müsse die Initiatorin noch einige Hausnummern in Schaan «abklappern» und Unterschriftsbögen bei ihren Unterstützern einsammeln.

Wann Herta Kaufmann die Unterschriften der Gemeinde übergeben wird, konnte sie auch nicht sagen. Sie warte noch ab, bis die letzten Unter-

schriftsbögen bei ihr eingetroffen sind: «Wir haben lieber zu viele als zu wenige.» Zeit hat die Initiatorin noch bis kommenden Freitag, 7. Mai. Bis dann müssen bei der Gemeinde die Unterschriften von mindestens einem Sechstel der in Schaan wohnhaften Stimmberechtigten vorliegen.

Über Abstimmungskampagne «noch kein Wort verloren»

Mit dem Zustandekommen des Referendums ist es noch nicht getan. Soll Tempo 30 verhindert werden, müssen die Unterstützer des Referendums die Mehrheit der Schaaner Stimmbürger überzeugen. Und die Leserbriefspalten

zeugen davon, dass es nicht nur Gegner der Verkehrsmassnahme gibt, sondern auch Befürworter. Gedanken darüber, wie die Abstimmungskampagne geführt werde, habe sich das Referendumskomitee noch keine gemacht. «Darüber haben wir noch kein einziges Wort verloren», sagt Herta Kaufmann. Allerdings habe die Schaanerin gemerkt, dass viele Bürger sich erst seit der Ankündigung des Referendums damit beschäftigen, was das flächendeckende Tempo 30 bedeutet – und sich gegen den Gemeinderatsentscheid stellen. Darum werde man wohl weiterhin auf die Folgen von Tempo 30 hinweisen. 3

Bilder von den schönsten Ecken und Plätzen in Ruggell gesucht



#näherdran

Ruggell ist für seine Naherholungsgebiete wie das Riet bekannt. Wo sind eure Lieblingsorte in Ruggell? Schickt uns einen Schnappschuss davon mit ein paar Zeilen an redaktion@vaterland.li. Die Bilder werden auf www.vaterland.li/fotogalerie sowie die besten am Sonntag im #näherdran-Sonderbund gezeigt. Bild: Tatjana Schnalzgler

Sechs weitere Personen an Covid-19 erkrankt

Liechtenstein verzeichnete bisher insgesamt 2946 laborbestätigte Fälle von Personen, die in Liechtenstein wohnhaft sind. Innerhalb des vergangenen Tages wurden 6 zusätzliche Fälle gemeldet. Der Schnitt der vergangenen 7 Tage liegt bei 8,7 neuen Fällen pro Tag.

Bislang traten 57 Todesfälle im Zusammenhang mit einer laborbestätigten Covid-19-Erkrankung auf. Sieben erkrankte Personen sind derzeit hospitalisiert. 2818 erkrankte Personen sind in der Zwischenzeit wieder genesen. Gegenwärtig befinden sich 45 enge Kontaktpersonen in Quarantäne. (ikr)

Die ersten Apotheken bieten Schnelltests an

Während die Laurentius Apotheke in Schaan bereits seit vergangener Woche Schnelltests anbietet, ist die Schlossapotheke in Vaduz ab heute so weit. Schnelltests werden jeweils vor Ort durchgeführt, wobei die Schlossapotheke eigens dafür auf den Kundenparkplätzen ein Zelt errichtet hat. Ausserdem verkaufen die Apotheken nun auch Selbsttests, die zu Hause durchgeführt werden können. (red) 7



Wissen wie weiter.



www.next-step.li

next-step
Bildung . Beruf . Liechtenstein

Eine Initiative der Regierung und der Wirtschaftsverbände.